

**Niederschrift über die 1. gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen und des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 07.12.2005, 16:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

abwesend bei Punkt

<b>Vorsitz</b>		
Herr Norbert Frieling	CDU	Vorsitzender des Ausschusses UPB
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Martin Althoff	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Thomas Appelt	Caritasverband	
Frau Henriette Aschermann-Brintrup	Deut. Parit. Wohlfahrtsverband	ab 16:20 Uhr
Herr Erwin Borgelt	CDU	Vorsitzender des Ausschusses JFSS
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Christian Freckmann	CDU	
Herr Dieter Goerke	CDU	
Frau Ursula Grützner	SPD	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Detlef Kleer	Arbeiterwohlfahrt	
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Walbert Nienhaus	Stadtjugendkonferenz	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Udo Rier	Deutsches Rotes Kreuz	
Herr Klaus Schneider	CDU	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Heinrich Sühling	CDU	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Diedrich vor der Brüggen	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Inge Walfort	SPD	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Herr Günter Bruns	Agentur für Arbeit	
Herr Hans-Jürgen Dittrich	Polizei	
Herr Johannes Hammans	Katholische Kirche	
Herr Hubert Hessel	FBL 51	

Frau Berta Huvers-Schrell	Evangelische Kirche	
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Heinz Öhmann	Bürgermeister	
Frau Sybille Schall	FDP	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns		
Herr Uwe Manteuffel	FBL 60	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Josef Strotmann		
Herr Michael Walter		
Frau Sabine Wessels		

Schriftführung: Josef Strotmann

Herr Norbert Frieling eröffnete um 16:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 16.47 Uhr.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Bestellung des Schriftführers  
Vorlage: 779/2005
3. Anpassung des Angebotes Kinderspielplätze  
Vorlage: 776/2005
4. Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1                    Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung**

Ein Bericht liegt nicht vor.

#### **TOP 2                    Bestellung des Schriftführers Vorlage: 779/2005**

#### **Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, Herrn Josef Strotmann zum Schriftführer zu bestellen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	24	0	0

#### **TOP 3                    Anpassung des Angebotes Kinderspielplätze Vorlage: 776/2005**

Nach einer kurzen Einführung von Herrn Backes zur Vorgeschichte geht Herr Dickmanns auf die Zahl der vorhandenen Spielflächen und die Einteilung der Spielbereiche in die Kategorien A – C ein und gibt anhand einer Power-Point-Präsentation einen groben Überblick über die Standorte. Anschließend stellt er die bereits vorliegende Bestandserfassung vor und erläutert die erfassten Merkmale. Er weist darauf hin, dass für die weitere Arbeit mehr Informationen zur Frequentierung und Akzeptanz der Spielplätze erforderlich seien. Diese könnten durch Befragungen z.B. auf Spielplätzen oder in Kindergärten beschafft werden. Danach werden der Politik konkrete Vorschläge zum weiteren Bestand der Spielplätze unter Berücksichtigung der finanziellen Begebenheiten unterbreitet.

In der anschließenden Diskussion werden von den Ausschussmitgliedern noch verschiedene Punkte angesprochen, die im weiteren Verfahren Berücksichtigung finden sollen:

- Zielgerichteter Einsatz knapper Ressourcen
- Befragungen der tatsächlichen Nutzer durchführen
- Tendenz Kinder und Jugendliche auch zahlenmäßig in Bestandserfassung hinterlegen (z.B. jetzt und in fünf Jahren)
- Generationswechsel beachten (häufig ziehen in ältere Wohnviertel jüngere Generationen nach)
- Bindungsfristen durch Pachtverträge berücksichtigen und in die Bestandserfassung aufnehmen
- Planmaterial für die spätere Entscheidung aufarbeiten (Dichte der Einzugsbereiche und natürliche Grenzen wie Bahnlinien, breite Straßen etc. berücksichtigen)

- Mischnutzungen berücksichtigen und ggf. sozialverträgliche Lösungen hierfür finden (häufig werden Spielplätze tagsüber von Kindern und abends von Jugendlichen genutzt)
- Überprüfen auf welchen Plätzen weitere Aktivitäten stattfinden (z.B. Nachbarschaftsfeste, Ferienaktionen usw.)
- Bereits geplante Spielflächen in Bestandsliste aufnehmen

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gesamtsituation der städt. Kinderspielplätze zu untersuchen und unter Berücksichtigung der nachstehenden Ziele einen Vorschlag zur Optimierung des Angebotes zu erarbeiten.

1. Das Angebot ist der demografischen Entwicklung anzupassen.
2. Das Angebot ist an die unterschiedlichen und gewandelten Bedarfe der einzelnen Altersgruppen anzupassen
3. Aufgrund der angespannten Finanzsituation sind alle Möglichkeiten zum effizienten Einsatz der Haushaltsmittel zu nutzen. Der Aufwand muss sich an dem tatsächlichen Anteil der Kinder und Jugendlichen orientieren.
4. Durch Konzentration des Angebotes sind Freiräume für eine altersgerechte Anpassung des Angebotes zu schaffen.
5. Bestand, Funktion und Ausstattung der Spielflächen sollen für einen Zeitraum bis 2010 festgelegt werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	25	0	0

**TOP 4                   Anfragen**

Anfragen liegen nicht vor.

Norbert Frieling  
(Vorsitz)

Josef Strotmann  
(Schriftführer)